

[Die Ukraine hat viermal mehr Weizen geerntet als sie selbst benötigt - Schmyhal](#)

20.09.2024

Der Inlandsbedarf an Weizen liegt derzeit bei etwa 6 Millionen Tonnen, während die Landwirte bereits fast 40 Millionen Tonnen Getreide gedroschen haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Inlandsbedarf an Weizen liegt derzeit bei etwa 6 Millionen Tonnen, während die Landwirte bereits fast 40 Millionen Tonnen Getreide gedroschen haben.

Die ukrainischen Landwirte haben bereits etwa 40 Millionen Tonnen der neuen Ernte geerntet, davon 22 Millionen Tonnen Weizen. Dies gab Ministerpräsident Denys Schmyhal auf einer Regierungssitzung am Freitag, den 20. September bekannt.

Während sich der Inlandsbedarf des Landes auf etwa 6 Millionen Tonnen beläuft, kann die Ukraine einen bedeutenden Teil der Ernte exportieren und weiterhin eine Schlüsselrolle bei der Gewährleistung der Ernährungssicherheit in der Welt spielen.

Während des Treffens hob der Ministerpräsident insbesondere die Entwicklung des Marktes für entminten landwirtschaftliche Flächen hervor – es liegen bereits Anträge für die Entminung von mehr als 21 Tausend Hektar vor und die ersten Auktionen auf der Plattform Prozorro finden statt.

„Dieser Schritt unterstützt nicht nur die Stabilität der Nahrungsmittelversorgung, sondern auch die Erholung des ukrainischen Agrarsektors“, fügte Schmyhal hinzu.

Wir haben berichtet, dass die ukrainischen Landwirte bereits 39,06 Millionen Tonnen neues Getreide auf einer Fläche von 10,9 Millionen Hektar gedroschen haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.